Geschrieben von: Dennis Peiler
Mittwoch, 24. März 2010 um 17:32

Warendorf (fn-press). Die deutschen Junioren und Jungen Reiter im Springreiten bekommen zum Ende des Jahres einen neuen Bundestrainer. Der langjährige verantwortliche Nachwuchstrainer Dietmar Gugler (Pfungstadt) gibt sein Traineramt dann an Lars Meyer zu Bexten (Herford) ab.

Gugler, der 1982 sein erstes Springen in der schweren Klasse gewann und insgesamt 13 Nationenpreise für Deutschland geritten hat, übernahm im Jahr 2001 das Amt des Nachwuchstrainers für die Junioren und Jungen Reiter. Unter der Leitung des 48-Jährigen gewann der deutsche Springreiternachwuchs bislang 28 Medaillen, darunter neunmal Gold bei Europameisterschaften. Jetzt hat sich Gugler aufgrund zeitlicher Engpässe für die Beendigung dieses Engagements entschieden, um sich besser auf seinen privaten Ausbildungsbetrieb in Pfungstadt konzentrieren zu können. In seine Fußstapfen wird zum Ende dieser Saison Lars Meyer zu Bexten treten, der seit 2004 als Springausbilder der Sportsoldaten Reiten und als Springausbilder am Bundesleistungszentrum (BLZ) in Warendorf fungiert. Seit dem vergangenen Jahr betreut er zusätzlich den Childrenkader Springen für Jugendliche von 12 bis 14 Jahren.

Der Trainerwechsel wurde anlässlich der Vorstandssitzung Sport der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) bekannt gegeben. Neben dieser Veränderung beschloss der Vorstand insgesamt eine modifizierte Trainerstruktur. So wurde die Zahl der Trainer in den Disziplinen Dressur, Fahren und Voltigieren aufgestockt, um die Bundeskadermitglieder noch effektiver fördern zu können. In der Dressur kümmert sich Oliver Oelrich (Lengerich) um den Nachwuchs (Nachwuchschampionat und Albedyll-Cup), in den Disziplinen Fahren und Voltigieren haben die Cheftrainer Ewald Meier (Meißenheim) und Ulla Ramge (Warendorf) mit Karl-Heinz
Geiger
(Rechtmehring) und Tanja
Benedetto
(Frankfurt) zusätzliche Disziplintrainer an die Seite gestellt bekommen.